HEROES Nürnberg ist ein Projekt gegen Unterdrückung im Namen der Ehre und für Gleichberechtigung, getragen von dem Verein Degrin – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.

DEGRIN
Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.

Das Projekt wird gefördert vom

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

HEROES Nürnberg wurde 2018 mit dem Mosaik-Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus der Städte Nürnberg und München ausgezeichnet.

MIT VIELFALT GEGEN RASSISMUS
MOSAIK
JUGENDPREIS

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns!

HEROES Nürnberg
Dammstraße 4
90443 Nürnberg

Telefon: 0911- 21248970
E-Mail: info@heroes-nuernberg.de

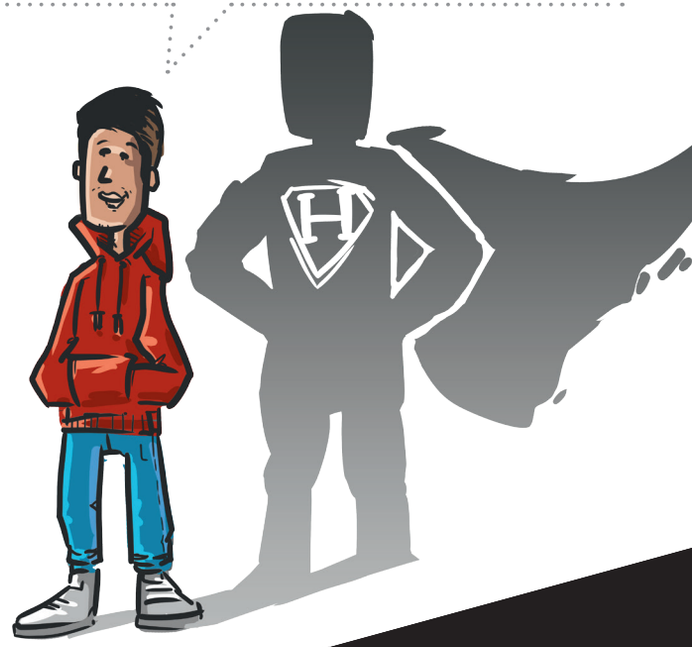
Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch auf unserer Internetseite:
www.heroes-nuernberg.de

HeROes
gegen Unterdrückung im Namen der Ehre –
ein Projekt für Gleichberechtigung von DEGRIN e.V.

Sie möchten informiert bleiben? Folgen Sie uns auf

heroes.nuernberg

RESPEKT WERTSCHÄTZUNG
FÜREINANDER MUT *Frieden* SELBSTBESTIMMUNG
IDENTITÄT MENSCHENRECHTE
VIELFALT EINSATZ ENGAGEMENT *Verantwortung*
VERÄNDERUNG
MITEINANDER TRENDSETTER SOLIDARITÄT



HeROes
gegen Unterdrückung im Namen der Ehre –
ein Projekt für Gleichberechtigung von DEGRIN e.V.

Täter vs. Opfer?

Jugendliche mit Migrationshintergrund leben zwischen den Kulturen: familiäre Werte und Normen treffen auf die der deutschen Mehrheit und müssen mit dieser konstant in Einklang gebracht werden. Gerade Teenager geraten dabei unter empfindlichen Druck.
Jungen sind gegenüber den Mädchen zwar oft in der privilegierten Position, jedoch ist es für beide Geschlechter äußerst schwer mit familiären Traditionen zu brechen und erfordert Mut.
Die Grenzen zwischen Opfer- und Täterrollen sind fließend.

Alltagshelden!

Das Projekt HEROES richtet sich deshalb zunächst an Jungen mit Migrationshintergrund, die aktiv etwas in ihrem Umfeld zu bewegen möchten – für sich und für andere. In der mehrmonatigen Ausbildung zum „HERO“ (dt.: Held) setzen sie sich unter Anleitung der Gruppenleiter mit Themen wie Ehre, Gleichberechtigung, Rollenbildern, Gewalt und Rassismus auseinander, um ihre eigenen Positionen zu reflektieren. Sie beziehen Stellung und stellen patriarchale Denkmuster in Frage. Die gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen geben sie im zweiten Schritt als Multiplikatoren in Workshops an andere Jugendliche weiter.

HEROES-Workshops...

…werden von den ausgebildeten Heroes im Sinne der Peer-to-Peer-Education selbst durchgeführt

…richten sich an Mädchen und Jungen ab der 8. Klasse

…dauern etwa 90 bis 120 Minuten (bzw. 2-3 Schulstunden)

…behandeln zwei bis drei Themenschwerpunkte, die in einem Vorbereitungsgespräch vereinbart werden

…kosten je nach Zeitaufwand zwischen 100 und 200 Euro, die als Aufwandsentschädigung direkt an die ausgebildeten Heroes fließen.

Mögliche Themenschwerpunkte:

Identität:
Deutsche vs. Herkunftskultur – wer bin ich, wer will ich sein und als was sehen mich andere?

Ehre:
Was bedeutet Ehre für mich und für andere? Wer bestimmt, was ehrenhaft ist und was nicht?

Rollenbilder:
Was bedeutet es, ein „Mann“/eine „Frau“ zu sein? Was ist männlich/weiblich und warum denken wir so?

Rassismus:
Welche Vorurteile habe ich über andere und andere über mich? Wie gehe ich mit Diskriminierung um?

Weitere Themen:
Antisemitismus, Homophobie, gesellschaftliche Machtstrukturen, Sexismus, Gewalt, Religion